



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Fakultät für Philologie
Germanistisches Institut

Prof. Dr. Friedrich Kittler

Ruhr-Universität Bochum, Germanistisches Institut
Postfach 102148, 4630 Bochum 1

Prof. Dr. Vilém Flusser
Boîte postale 10
F-84440 Robion

Universitätsstraße 150

4630 Bochum 1

Postfach 102148

Gebäude GB

Telefon (0234) 700-2670

20.10.90

049-234-551651

Lieber Herr Flusser,

in Linz, vor über einem Jahr, haben wir uns kennengelernt und seitdem ab und zu dieselben Sammelbände beliefert. Um so mehr freut es mich, Ihnen heute ein Angebot machen zu können, das einigermaßen beständiger ist als Kongresse.

Die Universität, die diesen Briefkopf schmückt, hat seit zwei Jahren ein "Institut für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft" mit 1600 Studenten, aber in einer (meiner) Fakultät, deren Dozenten auf Medientheorie überhaupt nicht eingestellt sind. Das bewog die Stadt Bochum, dem Institut eine zeitweilige Gastprofessur zu spendieren, die wir abwechselnd für Theater und Medien besetzen.

Der Institutsdirektor und sein Stellvertreter (ich) möchten Ihnen nun anbieten, diese Gastprofessur im kommenden Sommersemester 1991 wahrzunehmen. Es gäbe sechs Monate lang das hierzulande kaum mehr überbietbare Gehalt einer C 4-Professor (ca. 5500 DM); es gäbe eine wissenschaftliche Hilfskraft; es gäbe einiges Geld für fällige Beschaffungen und einiges mehr für Dienstreisen (etwa wenn Sie in den letzten drei Monaten, die ja Semesterferien sind, nur zu einigen Sprechstunden nach Bochum kämen). Für die hiesige Film- und Fernsehwissenschaft, die kaum Theorie kennt, wäre Ihre Lehre (von April bis Ende Juni 1991) ein unendlicher Gewinn. Genauso würde ich mich persönlich auf die Zusammenarbeit freuen.

Unser Angebot an Sie ist im Moment natürlich erst eine Anfrage, ob Sie grundsätzlich Zeit und Lust hätten. Falls ja, müßten Fakultät und Senat offiziell über die Gastprofessur entscheiden, aber das dürfte - bei Ihrem Namen - mit großer Sicherheit nur

noch eine Formalität sein.

Andere Probleme sehe ich von hier aus keine; nur der Termin der Gastprofessur steht unverschiebbar fest. Ob und wann die Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sie jemals wieder bekommt, ist noch völlig unklar.

Für Auskünfte stehe ich Ihnen gern zur Verfügung - meine Privatnummer (049-234-581651) kennen Sie. Es wäre wunderschön, wenn eine Stellenbesetzung für einmal nach Sachkriterien erfolgte.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen, auch an Ihre Frau

Hu Friedel Lorenz

noch eine Formalität sein.

Andere Probleme sehe ich von hier aus keine; nur der Termin der Gastprofessur steht unverschiebbar fest. Ob und wann die Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sie jemals wieder bekommt, ist noch völlig unklar.

Für Auskünfte stehe ich Ihnen gern zur Verfügung - meine Privatnummer (049-234-581651) kennen Sie. Es wäre wunderschön, wenn eine Stellenbesetzung für einmal nach Sachkriterien erfolgte.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen, auch an Ihre Frau

Hu Friedel Lorenz